



Nissan auf dem Pariser Automobilsalon 2014

- **Mit dem Pulsar kehrt Nissan in das klassische Kompaktsegment zurück**
- **Weiterer Ausbau der Nismo Palette**
- **Neues Qashqai Sondermodell: Hightech serienmäßig**

Ehrgeizig, selbstbewusst und leidenschaftlich präsentiert sich Nissan auf dem Pariser Automobilsalon 2014. Im Mittelpunkt des Messeauftritts an der Seine steht der neue Pulsar – ein Auto, mit dem Nissan in das klassische C-Segment zurückkehrt. Dabei ist der Pulsar, der in Paris seine Publikumspremiere feiert, alles andere als nur eine weitere kompakte Schräghecklimousine in der wettbewerbsintensivsten Fahrzeugklasse Europas. Vielmehr verkörpert er die gleiche einzigartige Philosophie, die schon die Nissan Crossover-Modelle zu dem machte, was sie heute sind: Vorreiter und Marktführer.

Mit dem neuen Pulsar ist die Nissan Produktpalette so stark und so vollständig wie noch nie in der Geschichte des Unternehmens. Führend bei Funktionalität und Platzangebot, setzt der Pulsar die Tradition der Marke fort, technische Innovationen aus höheren Klassen neuen Kundengruppen zugänglich zu machen: zum Beispiel den autonomen Notbrems-Assistenten, die LED-Scheinwerfer, den Around View Monitor und das Nissan Safety Shield. Pünktlich zum Pariser Salon zeigt sich der Pulsar auch erstmals in der neuen, mit speziellen Design-Features veredelten Top-Motorisierung, dem 140 kW (190 PS) starken 1,6-Liter DIG-T Turbobenziner.

Wenn es darum geht, das Maximum an Sportlichkeit aus dem neuen Pulsar herauszukitzeln, ist man bei den Ingenieuren der Nissan Motorsportabteilung Nismo an der richtigen Adresse. In Paris zeigt Nissan erstmals ihren Entwurf: Der Pulsar Nismo Concept verbindet den kraftvollen und muskulösen Auftritt eines Nismo Modells mit fortschrittlichen Technologien für maximale Performance und optimale Aerodynamik.

Der Pulsar ist bereits das zwölfte neue Modell, das Nissan binnen eines Jahres einführt. Eine nahezu unglaubliche Leistung, erst recht vor dem Hintergrund, dass Nissan gleichzeitig die Entwicklung neuer Technologien vorantreibt und in neue Segmente des globalen Automobilmarktes vorstößt. Man denke nur an den erfolgreichen Start des elektrisch betriebenen Kleintransporters e-NV200, mit dem Nissan seine Führungsrolle bei der Elektromobilität ausbaut, oder an das klare Bekenntnis, bis 2020 die ersten autonom fahrenden Autos auf den Markt zu bringen.

Dieser ehrgeizige Produktplan und der anhaltende Erfolg der aktuellen Modellpalette führen auch zu einer Rekordauslastung in den europäischen Produktionswerken. Weil immer mehr Modelle immer mehr Kunden in immer mehr Märkten überzeugen, bleibt Nissan klar auf Kurs, bis 2016 die asiatische Automarke Nummer eins in Europa zu werden. Der Schlüssel dafür liegt in der stetig wachsenden Produktionsbasis des Unternehmens in Europa – mit florierenden Werken in Russland, Spanien und Großbritannien. Für das laufende Jahr strebt Nissan einen Fahrzeugabsatz von 780.000 Einheiten in Europa an, dies entspräche einem Plus von rund 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Der Pariser Automobilsalon ist auch Schauplatz des weiteren Ausbaus der Marke Nismo. Pünktlich zum 30. Geburtstag der Nissan Motorsportabteilung feiert neben dem Pulsar Nismo Concept auch der komplett erneuerte 370Z Nismo seine Premiere. Technik-Updates aus dem Flaggschiff GT-R Nismo garantieren im sportlichsten Serien-370Z aller Zeiten ein noch schärferes, noch begeisternderes Fahrerlebnis.

Und noch ein neues Nismo Modell wird den Puls der Messebesucher in Paris beschleunigen: Nach seinem Debüt auf dem Genfer Salon im Frühling dieses Jahres zeigt sich der auf 160 kW (218 PS) erstarkte, mit zahlreichen Design- und Performance-Komponenten verfeinerte Juke Nismo RS noch einmal dem Messepublikum, eher er im Dezember in die Schauräume stürmt.

Erstmals in Europa zu sehen sind zudem die beiden Konzeptfahrzeuge IDx Freeflow und IDx Nismo, die in einem engen Ideenaustausch mit einer jüngeren, vom digitalen Zeitalter geprägten Kundengeneration entstanden sind und damit einen neuen Ansatz für die Fahrzeugentwicklung der Zukunft aufzeigen. Wie genau dieser Designprozess ablief, können Besucher des Nissan Standes mit einem 3D-Headset verfolgen.

Der Nissan Stand befindet sich in Halle 1, Stand 331.

Weitere Informationen zum Nissan Auftritt auf dem Pariser Automobilsalon 2014 finden Sie unter PRESSEMAPPEN sowie unter MESSEN